

Landwirtschaft im Wandel

zu Buchseite 38 – 44

1. Im folgenden Text fehlen Wörter. Die Zahl in den eckigen Klammern gibt die Anzahl der Buchstaben des fehlenden Wortes an. Übertrage den vollständigen Text in dein Heft.

Pflanzen, Tiere, Mikroorganismen, Boden, Wasser und Klima stehen in Wechselwirkung. [8] nehmen Wasser und Mineralstoffe aus dem Boden und [17] aus der Atmosphäre auf. Unter der Einwirkung von Sonnenenergie bilden sie aus [6] und Kohlenstoffdioxid Glucose und [10], letzterer wird an die Umgebung abgegeben. [7] dient als Ausgangsstoff für den Aufbau weiterer pflanzlicher Stoffe und damit der Bildung von [8]. Tiere nutzen diese als Nahrung, Zersetzer bauen [11] Material ab und setzen [13] und Kohlenstoffdioxid frei. Im Unterschied zu natürlichen Ökosystemen greift der Mensch in [16] gezielt ein. Ernten macht [6] notwendig, da mit der Ernte Biomasse aus dem System entfernt wird.

2. Ordne den Begriffen die passende Beschreibung zu.

Intensive
Landwirtschaft

Hecken, Feldraine, Gräben und einzelne Obstbäume werden entfernt, um kleinere Felder zu größeren Flächen zusammenzulegen.

Flurbereinigung

Er wirkt rasch und ermöglicht hohe und stabile Erträge, hat aber auch negative Auswirkungen (zB bei Überdüngung).

Monokultur

In Technik, Dünger und andere Hilfsmittel wird viel investiert, damit man pro Fläche möglichst viel Ertrag erzielt.

Mineraldünger

Das ist eine Fläche, auf der über mehrere Jahre dieselbe Pflanzenart angebaut wird.

Chemischer
Pflanzenschutz

Sie geht aufgrund der Intensivierung der Landwirtschaft zurück, da wichtige Lebensräume verlorengehen.

Biodiversität

Pestizide sollen die Verluste begrenzen. Sie wirken nicht nur auf die Zielorganismen und bergen Risiken für die Umwelt.